



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Oestrich-Winkel, 11.07. 2016

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Roland Laube

Änderungsantrag zu TOP 11 Bericht über Frauenförderung in der Verwaltung von Oestrich-Winkel:

Der Magistrat wird gebeten, den im Juni/Juli 2015 zur Kenntnis gegebenen Bericht zum Frauenförderplan so zu optimieren, daß er folgenden Anforderungen entspricht:

1. Formuliere gleichstellungspolitische und personalwirtschaftliche Ziele sowie angewandte Steuerungsinstrumente (Personalentwicklung, Führungskräftecoaching) seit 2013 in den Fachämtern
2. Ist-Analyse der geschlechtsspezifischen Beschäftigungsstruktur (geschlechterdifferenzierter Stellenplan) mit Berücksichtigung der jeweiligen Frauen- und Männeranteile in Führungspositionen und städtischen Gremien
3. Umgesetzte Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Verwaltung (Teilzeitarbeit, Fortbildung, Vereinbarkeitsproblematik für Männer und Frauen, Veranstaltungen mit Bezug auf Geschlechtergleichstellung etc.)
4. Maßnahmen zur Überwindung der Einkommensunterschiede zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Verwaltung (Lohndiskrepanz)

Begründung:

Der im Sommer 2015 von der Verwaltung vorgelegte Bericht über Frauenförderung wurde bislang nicht in den zuständigen Gremien erörtert. Außerdem entspricht er inhaltlich nicht den Beschlussvorgaben, wie sie am 16.12. 2013 in der Stadtverordnetenversammlung einstimmig verabschiedet worden sind.

Mit freundlichen Grüßen
SV Dr. Ute Weinmann
(Fraktionsvorsitzende)